

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

1. Begriffe

- „*charismata*“ = Gnaden-Geschenk
 - allgemein gebraucht: „Gabe Gottes“
 - z.B. Röm 6,23: *„Die Gabe (charisma) Gottes aber ist ewiges Leben.“*
 - Geistesgaben
 - z.B. Röm 12,6; 1Kor 12; 1Tim 4,14; 1Petr 4,10
- „*pneumatika*“ = das Geistliche
 - allgemein gebraucht: geistlich (im Gegensatz zu fleischlich)
 - z.B. 1Kor 9,11: *„Wenn wir euch das Geistliche gesät haben, was ist es da grosses, wennw ir von euch das Fleischliche ernten?“*
 - Geistesgaben
 - 1Kor 12,1; 14,1

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

2. Definition

- Geistesgaben sind durch den Heiligen Geist geschenkte Fähigkeiten, welche Gläubige zum Bau von Gottes Gemeinde erhalten
 - 1Kor 12,11: *„Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.“*
 - Gaben werden den Gliedern am Leib Christi (=Gläubigen) gegeben
 - 1Petr 4,10: *„Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes.“*
 - 1Kor 14,12: *„So auch ihr, da ihr nach geistlichen Gaben eifert, so strebt danach, dass ihr überströmend seid zur Erbauung der Gemeinde.“*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

3. Kontext

■ Gemeinde - der Leib Christi

- Röm 12,4-5: *Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, (5) so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander.*
- 1Kor 12,12-14: *Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich viele, ein Leib sind: so auch der Christus. (13) Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden. (14) Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.*
- 1Kor 12,24-27: *Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dabei dem Mangelhafteren größere Ehre gegeben, (25) damit keine Spaltung im Leib sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander hätten. (26) Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit. (27) Ihr aber seid Christi Leib, und einzeln genommen, Glieder.*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

4. Verschiedene Gaben

- Röm 12,6-8: *es sei Weissagung, nach dem Maß des Glaubens; (7) es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre: (8) es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.*
- 1Kor 12,8-10: *Dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; (9) einem anderen aber Glauben in demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist, (10) einem anderen aber [Wunder-]Kräfte, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen aber [verschiedene] Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen.*
- 1Kor 12,28: *Und die einen hat Gott in der Gemeinde gesetzt erstens zu Aposteln, zweitens [andere] zu Propheten, drittens zu Lehrern, sodann [Wunder-]Kräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen, Arten von Sprachen.*
- Eph 4,11: *Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

4. Verschiedene Gaben

Reden	Tun	Leiten	Andere
Prophetie/Propheten	Dienen	Apostel	Glaube
Lehren/Lehrer	Freigebigkeit	Hirten	Kraftwirkungen
Ermahnen	Barmherzigkeit	Vorstehen	[Ehe/Ehelosigkeit]
Worte der Weisheit	Heilung	Leiten	[Geschicklichkeit]
Worte der Erkenntnis	Hilfeleistung		
Geisterunterscheidung			
Sprachenrede			
Auslegung			
Evangelist			

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

4. Verschiedene Gaben

- Einige Geistesgaben sind besondere Befähigung einzelner Christen zu Aufgaben, die prinzipiell alle Christen haben
 - Kol 3,16: „in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig“
 - Lk 22,26: „...derder Leitende sei unter euch wie der Dienende“
 - Kol 3,12: „zieht nun an... herzliches Erbarmen“
 - 2Kor 9,7: „einen fröhlichen Geber liebt Gott“
 - Gal 6,2: „einer trage des andern Last...“
 - 2Kor 5,20: „wir bitten für Christus: Lasst euch versöhnen mit Gott!“
 - 1Kor 16,13: „Steht fest im Glauben!“

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

4. Verschiedene Gaben

Reden	Tun	Leiten	Andere
Prophetie/Propheten	<u>Dienen</u>	Apostel	<u>Glaube</u>
<u>Lehren/Lehrer</u>	<u>Freigebigkeit</u>	Hirten	Kraftwirkungen
<u>Ermahnen</u>	<u>Barmherzigkeit</u>	Vorstehen	[Ehe/Ehelosigkeit]
Worte der Weisheit	Heilung	Leiten	[Geschicklichkeit]
Worte der Erkenntnis	<u>Hilfeleistung</u>		
Geisterunterscheidung			
Sprachenrede			
Auslegung			
<u>Evangelist</u>			

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

4. Verschiedene Gaben

- Geistesgaben \neq natürliche Begabung
 - Geistesgaben: vom Heiligen Geist den Gläubigen gegeben
 - natürliche Begabung: von Gott allen Menschen gegeben
- Gott will uns mit unseren natürlichen Begabungen und mit unseren geistlichen Gaben gebrauchen
- Natürliche Begabung *kann* eine Vorbereitung sein für Geistesgabe
 - Natürliche Lehrfähigkeit \Rightarrow Gabe des Lehrens
 - Natürliche Anteilnahme \Rightarrow Gabe der Barmherzigkeit
 - Natürliche Autorität \Rightarrow Gabe der Leitung

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

5. Empfang der Geistesgaben

- Allgemein: Gott / Gottes Geist gibt Gabe
 - *„Wie jeder eine Gabe empfangen hat...“ (1Petr 4,10)*
 - *„Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.“ (1Kor 12,11)*
 - Empfang der Gabe in der Regel bei der Wiedergeburt
 - Entdeckung & Entfaltung der Gabe im Kontext der Gemeinde
 - Gabe nicht als „Besitz“, sondern als Befähigung zum Dienst
- Eifern nach geistlichen Gaben
 - *„Strebt nach der Liebe; eifert aber nach den geistlichen Gaben, besonders aber, dass ihr weissagt.“ (1Kor 14,1)*
 - Bitte um geistliche Gaben ist legitim

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

5. Empfang der Geistesgaben

▪ Beispiel: Timotheus

- *„Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Handauflegung der Ältestenschaft.“
(1Tim 2,14)*
- *„Um dieser Ursache willen erinnere ich dich, die Gnadengabe Gottes anzufachen, die in dir durch das Auflegen meiner Hände ist.“
(2Tim 1,6)*
- Weissagung
 - Weitergabe von Gottes Wort an Timotheus
 - Weissagung im Betreff auf den Dienst des Timotheus
- Handauflegung: Begleitendes Zeichen
- Bei Timotheus: Gabe zum Lehren, Ermahnen & Evangelisieren
(vgl. 1Tim 2,13; 2Tim 1,8; 2Tim 4,5)

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

5. Empfang der Geistesgaben

■ Exkurs: Handauflegung

- In Verbindung mit Heilung (Mk 16,18; Apg 28,8)
- In Verbindung mit Geistempfang (Apg 8,17; 9,17; 19,6)
- In Verbindung mit Segnung (Mt 19,13-15)
- In Verbindung mit Sendung (Apg 6,6; 13,2-3)

■ Fazit:

- Handauflegung ist nicht konstitutiv (Heilung, Geistempfang, Segnung und Sendung geschehen auch ohne Handauflegung)
- Handauflegung ist sichtbares Zeichen eines inneren Vorgangs
- Handauflegung macht Einheit von Geist/Seele/Leib deutlich
- Warnung: *„Die Hände lege niemand schnell auf, und habe nicht teil an fremden Sünden.“ (1Tim 5,22)*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben haben keinen Selbstzweck, sondern dienen dem Aufbau der Gemeinde
 - Eph 4,12: „...zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi.“
- Es gibt nicht „wichtige“ und „unwichtige“ Gaben - im Leib brauchen sich alle Glieder gegenseitig (1Kor 12,14-25)
[Ausnahme: Nach 1Kor 14 ist Prophetie wichtiger als Sprachenrede]

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben, die ohne Liebe eingesetzt werden, sind wertlos
 - 1Kor 13,1-3: *„Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiss und wenn ich allen Glauben habe, so dass ich Berge versetze, aber keine Liebe habe, so bin ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung austeile und wenn ich meinen Leib hingebe, damit ich verbrannt werde, aber keine Liebe habe, so nützt es mir nichts.“*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben sind zeitlich begrenzt
 - 1Kor 13,8-13 *„Die Liebe vergeht niemals; seien es aber Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden. (9) Denn wir erkennen stückweise, und wir weissagen stückweise; (10) wenn aber das Vollkommene kommt, wird das, was stückweise ist, weggetan werden. (11) Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg, was kindlich war. (12) Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleich wie auch ich erkannt worden bin. (13) Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.“*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben sind zeitlich begrenzt - 2 wichtige Fragen
 - 1) Geht es nur um die erwähnten Gaben (Prophetie, Sprachen, Erkenntnis) oder stehen die exemplarisch für alle Gaben?
 - a) Es geht nur um die drei erwähnten Gaben
 - b) Es geht um Zeichen- und Offenbarungsgaben
 - c) Es geht um alle Gaben
 - 2) Was ist das „Vollkommene“ und wann kommt es?
 - a) Abschluss des NT
 - b) Mündigkeit einer einzelnen Gemeinde
 - c) Wiederkunft Christi

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben sind zeitlich begrenzt
 - Variante 1: Mit Abschluss des NT hören Zeichen- und Offenbarungsgaben auf
 - *vollkommen* in NT als Bezeichnung eines irdischen Zustandes
 - Apostelzeit: Teil-Offenbarungen ⇔ NT: Voll-Offenbarung
 - Prophetie in 1Kor 13,8 wird von Prophetie in 1Kor 14 unterschieden
 - *von Angesicht zu Angesicht* = volle Erkenntnis (2Mo 33,11)
 - volle Erkenntnis ist heute dank NT bereits möglich
 - *Glaube & Hoffnung* können sich nur auf diese Erdenzeit beziehen. Im Himmel bleibt nur noch die *Liebe*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben sind zeitlich begrenzt
 - Variante 2: Zeichen- und Offenbarungsgaben sind neuen Gemeinden in Missionssituation gegeben
 - 1Kor 13,8-13 gilt für jede Gemeinde individuell, nicht für die universale Gemeinde
 - Zeichen- und Offenbarungsgaben bestätigen die Verkündigung des Evangeliums in der Mission
 - Beim Wachstum und Reiferwerden der Gemeinde verlieren diese Gaben an Bedeutung

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

6. Stellenwert der Gaben

- Gaben sind zeitlich begrenzt
 - Variante 3: Alle Gaben sind der Gemeinde bis zur Entrückung gegeben*
 - *Prophetie* in Kap.13 = *Prophetie* in Kap. 14
 - *Vollkommen* bezieht sich auf die Wiederkunft Christi
 - *Erkenntnis* bleibt bis dann Stückwerk, wir können darin wachsen
 - *Vollständige Erkenntnis* wird es erst im Himmel geben
 - *Von Angesicht zu Angesicht* bezieht sich auf auf das Sehen Christi, vgl. 1Joh 3,2; Offb 2,4

* Meines Erachtens wird diese Variante dem Text und dem Gesamtzeugnis des Neuen Testaments am ehesten gerecht.

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

7. Umgang mit Geistesgaben

- Erscheinung von Gaben sind kein Beweis für Erfülltsein mit Gottes Geist
 - Mt 7,21-23: *„Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!“*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

7. Umgang mit Geistesgaben

- Gründe für die Missachtung von Gaben
 - Unwissenheit
 - Macht der Gewohnheit - Angst vor Neuem
 - Reaktion auf Missbrauch von Gaben
 - Angst vor Fehlern
 - Angst davor, die Kontrolle zu verlieren

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

7. Umgang mit Geistesgaben

- Folgen der Missachtung von Gaben
 - Blinder Aktivismus in Gemeinde
 - Blockiertes Potential (Vergrabene Talente)
 - Geistliches Leben als Krampf

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

7. Umgang mit Geistesgaben

- Wegbereitung für die Entfaltung von Gaben in der Gemeinde
 - Biblische Lehre der Gaben
 - Gebet: Bitte um Entdecken der Gaben und um Weisheit in der Entfaltung der Gaben
 - Bereitschaft zur Veränderung - Mut zum Risiko
 - Bereitschaft zum Loslassen (Stolz)
 - Raum schaffen für die Entfaltung der Gaben
 - Bereitschaft zur Vergebung und Korrektur
 - Bereitschaft zum Dienen (Demut)
 - Überdenken der Gemeindeaktivitäten

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

■ Wortbedeutung

- Pro: „für“, „im Auftrag von“
- Phaemi: „sagen“
- Pro-phaemi: im Auftrag von jemandem sprechen
 - Betrifft Deutung der Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft
 - Vergangenheit: z.B. Geschichtsbücher = „Propheten“
 - Gegenwart: z.B. Aufdecken von Sünde
 - Zukunft: z.B. Vorhersage von Ereignissen

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

- Prophetie im AT & zur Apostelzeit
 - Prophetie = direktes Reden Gottes
 - „*So spricht der Herr...*“ (vgl. auch 2Petr 1,21)
 - Wort der (Schrift-)Propheten = autoritativ, nicht hinterfragbar
 - Nicht alles Reden der Propheten/Apostel war autoritativ (z.B. Paulus hat mehr geschrieben als im NT vorhanden)
 - In der Bibel enthaltene Prophetie ist allgemeingültig (gilt prinzipiell allen Menschen zu allen Zeiten)
 - Merkmale falscher Prophetie:
 - Motiviert zur Anbetung fremder Götter (5Mose 13,1-5)
 - Prophetie trifft nicht ein (5Mose 18,21-22)

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

■ Gabe der Prophetie im NT

- Prophetie = Weitergabe eines Wortes, das Gott einem gegeben hat
- Braucht Prüfung -> d.h. kann falsch sein und bleibt hinterfragbar
 - *„Propheten aber lasst zwei oder drei reden, und die anderen lasst urteilen.“ (1Kor 14,29)*
 - *„Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest! Von aller Art des Bösen haltet euch fern!“ (1Thes 5,20-22)*
 - Stimmt Prophetie mit Bibel überein?
 - Ehrt sie Gott? Wird die Gemeinde erbaut?
 - Trifft sie zu? Ist der Prophet zur Korrektur bereit?

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

- Ursprung der prophetischen Gabe
 - Offenbarung Gottes (1Kor 14,30)
 - Eindruck (Gefühl/Gewissheit), ein Gedanke stammt von Gott
 - Gott braucht dazu unsere innere Wahrnehmung (Sensibilität für Gottes Stimme) und unsere äussere Wahrnehmung (Sinne, Verstand, Wissen, Fakten)
 - In diesem Sinne hat jede Prophetie „menschlichen“ Anteil
 - Lehre & Prophetie
 - Beide stammen aus Gottes Offenbarung
 - Lehre: Studium der Offenbarung Gottes in seinem Wort
 - Prophetie: Unmittelbare Offenbarung Gottes

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

- Ziel der prophetischen Gabe
 - „*Wer aber weissagt, redet zu den Menschen zur Erbauung und Ermahung und Tröstung.*“ (1Kor 14,3)
 - Ungläubige überführen (1Kor 14,24)
 - Wegweisung in Entscheidungen

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

■ Gebrauch der prophetischen Gabe

- *„Propheten aber lasst zwei oder drei reden, und die anderen lasst urteilen. Wenn aber einem anderen, der dasitzt, ein Offenbarung zuteil wird, so schweige der erste. Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, damit alle lernen und alle getröstet werden. Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan. Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.“*

- Im Kontext der Gemeinde (1Kor 14,29-33)
- Team-Work
- Korrekturbereitschaft
- Kontrollierter Umgang
- Friendsstifter

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

- Gebrauch der prophetischen Gabe
 - Einführung „So spricht der Herr...“ gibt der ungeprüften Prophetie einen falschen Stellenwert und ist daher zu vermeiden
 - Erst durch Prüfung gewinnt die Prophetie Bedeutung - auch nach der Prüfung bleibt die Prophetie an Autorität und Bedeutung der Bibel untergeordnet
 - Mögliches Umsetzen der prophetischen Gabe in unseren Gemeinden
 - Prophetie im alltäglichen Miteinander
 - Prüfung durch Gemeindeleitung vor öffentlicher Verkündigung
 - Hörzeiten in der persönlichen Stille und in der Gemeinde

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

8. Gabe der Prophetie

▪ Falsche Propheten

- An Früchten erkennbar (Mt 7,15)
- Können Zeichen & Wunder tun (Mt 24,24)
 - ⇒ Zeichen & Wunder ≠ gute Früchte
- Bewirken durch falsche Lehren Spaltungen (2Petr 2,1)
- Verleugnen die Fleischwerdung des Gottessohnes (1Joh 4,1-3)

- Wichtig: Ein prophetisch Begabter kann irren und ist deshalb noch kein falscher Prophet

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

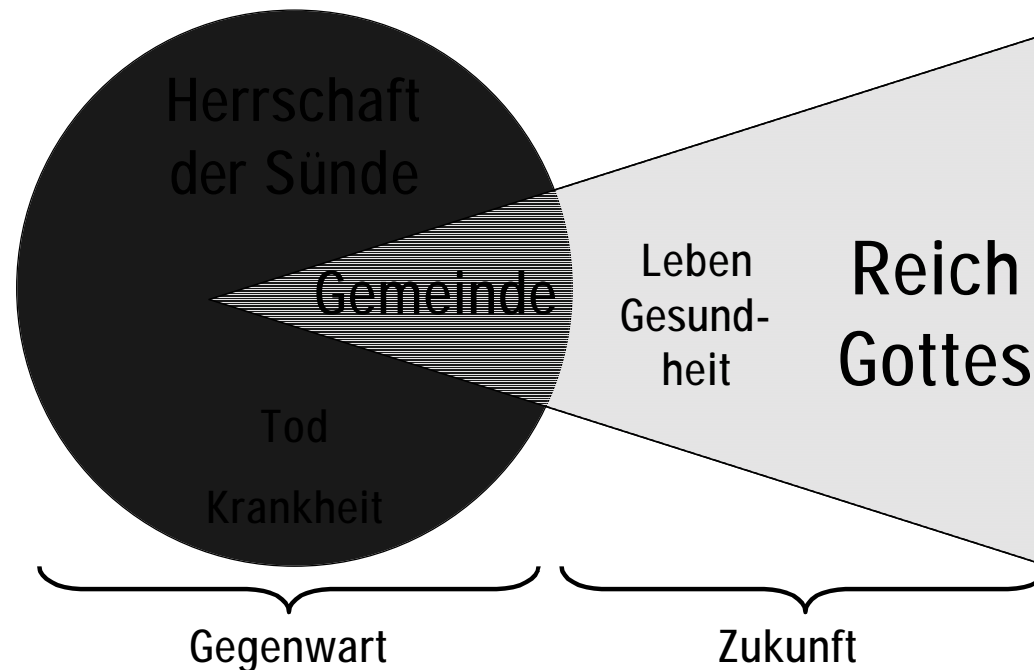
- Heilsgeschichtliche Einordnung von Krankheit
 - Krankheit ist eine Folge des Sündenfalls
 - Solange wir in dieser Welt leben, sind wir von körperlichem Leiden und Tod betroffen
 - Jesus hat am Kreuz nicht nur unsere Sünde getragen, sondern auch unsere Krankheit
 - *„...durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.“* (Jes 53,5)
 - *„...und er heilte alle Leidenden, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist: Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten“* (Mt 8,16-17)
 - Vollständige körperliche Wiederherstellung in der Ewigkeit

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

- Heilsgeschichtliche Einordnung von Krankheit
 - Körperliche Heilung sind „Zeichen“ des Reiches Gottes



Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

- Krankheit und Heilung: Einige Eckdaten
 - Krankheit ist „*Tod in Raten*“ - Tod und Krankheit sind beides Zeichen der Vergänglichkeit dieser Welt
 - Gesundheit ist nicht die Hauptsache, aber eine *wichtige Nebensache*. Der Wunsch nach Gesundheit ist legitim, das Beten um Gesundheit auch!
 - Wo heute Heilung geschieht, geschieht sie *nur vorübergehend* (der Geheilte wird einmal sterben)
 - Ärztliche Betreuung und Gebet um Gesundheit schliessen sich *nicht* aus (so wie sich die Bitte: „Unser tägliches Brot gib uns heute“ und Einkaufen nicht ausschliessen)

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

- Krankheit und Gesundheit: Einige Eckdaten
 - Worte wie „*Heil, Heilung, heilen, gesund*“ werden in der Bibel sowohl für die geistliche Erlösung wie auch für die körperliche Wiederherstellung gebraucht
 - Gott ist um unser ganzes Heil (innerlich und äusserlich) besorgt
 - Das Erlösungswerk Jesu ist Grundlage einer ganzheitlichen Erlösung
 - Vollständige Vergebung ---- schon jetzt zugesprochen
Vollständige Heilung ----- in der Ewigkeit
 - Durch Gott gewirkte Heilung ist ein *Vorgeschmack der Ewigkeit*

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

- Krankheit und Gesundheit: Einige Eckdaten
 - Gott in seiner Souveränität heilt nicht alle Krankheiten - die Gründe dafür können wir nicht immer erkennen.
 - Das soll uns nicht abhalten, um Gesundheit zu beten
 - Denn wir Christen tragen mehr Krankheiten mit uns herum, als eigentlich nötig wäre, und zwar aus folgenden Gründen:
 - Jakobus 5,14ff wird nicht in Anspruch genommen
 - Fehlende Bereitschaft zum gegenseitigen Sündenbekenntnis
 - Fehlende Erwartung, dass Gott eingreift
 - Ungesunder Lebensstil

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

- „Gnadengaben der Heilungen“ (1Kor 12,9.28.30)
 - Mehrzahl
 - könnte darauf hindeuten, dass verschiedene Arten von Heilung gemeint sind (körperlich, emotional, psychisch, geistlich)
 - **Tatsache: Es gibt Christen, die Gott in besonderer Weise zur Heilung kranker Menschen gebraucht.**
 - Zwei Mögliche Interpretationen
 - a) Zusammenhang mit Mk 16,18 (Missionskontext)
 - > ABER: Mk 16,18 gilt allgemein, nicht nur für Begabte
 - b) Zusammenhang mit Jak 5,14ff (Gemeindekontext)
 - > ABER: Jak 5,14ff gilt für Älteste - gabenunabhängig

Gaben des Geistes

Begriff • Definition • Kontext • Verschiedene Gaben • Empfang • Stellenwert • Umgang • Prophetie • Heilung

9. Gabe der Heilung

- Möglicher Einsatz von Heilungsgaben
 - In der Gemeinde gilt Jak 5,14ff
 - Falls sich herausstellt, dass Gott Gemeindegliedern die Gabe zur Heilung geschenkt hat, könnten solche gut in das Gebet für Kranke einbezogen werden
 - Gebet um Gesundheit ist nicht nur etwas für „Spezialisten“, sondern für alle Gemeindeglieder (Jak 5,16, 3Joh 2) - bei solchem Beten kann sich eine Heilungsgabe auch entfalten.
 - Im missionarischen Kontext
 - Im Rahmen einer Evangelisation kann z.B. nicht nur eingeladen werden zur Bekehrungsseelsorge, sondern auch zum Gebet für kranke Menschen